

# Gewissen

## "Hundegewissen"

Der Hund wedelt mit dem Schweif und freut sich (= gutes "Gewissen"), wenn er aufgrund von Dressur weiß, dass er für etwas ..... oder gestreichelt wird.

Er zieht den Schweif ein und nimmt Demutshaltung an (= schlechtes "Gewissen"), wenn er befürchtet, dass er ..... oder geschlagen wird. Er kann ..... feststellen, ob das, was er getan hat, wirklich ..... oder ..... war. Er reagiert nur auf ..... oder ..... seines "Leithundes" .....

## Menschengewissen

Der Mensch reagiert auf seine Umwelt häufig auch nur mit einem "..... - .....": Er ist Mit..... (Suche Beispiele!), will überall beliebt sein (Nenne Beispiele!) und ist oft nicht fähig, sich gegen die herrschende ..... zu stemmen und Unrecht und Lüge anzuprangern. Trotzdem gibt es täglich viele Beispiele dafür, dass das Menschengewissen versucht, unabhängig von ..... und ..... , Gut und ..... zu erkennen und das ..... durchzusetzen. Zu erwähnen sind hier besonders die ..... im 3. Reich oder die Märtyrer.

(**Lückewörter:** Widerstandskämpfer, gelobt, Hundegewissen, nicht, Tadel, Böse, Lob, gut, Mensch, Lob, Gute, -läufer, böse, geschimpft, Tadel, Meinung)

Die Fähigkeit, ..... und ..... zu unterscheiden, ist im Menschen durch den ..... angelegt wie die ..... zu sprechen. So wie die Sprachfähigkeit aber erst ..... und kultiviert werden muss (in der jeweiligen Mutter-  
sprache!), so muss auch die ..... gefördert, kultiviert und trainiert werden an menschlichen Normen, Gesetzen und am Gebot der Liebe.  
Bedenke dazu besonders den Satz des Kirchenlehrers Aurelius Augustinus (354 - 430)!

(**Lückewörter:** trainiert, Böse, Gewissensanlage, Gut, Fähigkeit, Schöpfer)

Augustinus: "Habe die Liebe, und dann tue, was du willst!"

# Gewissen

## "Hundegewissen"

Der Hund wedelt mit dem Schweif und freut sich (= gutes "Gewissen"), wenn er aufgrund von Dressur weiß, dass er für etwas ....**gelobt**..... oder gestreichelt wird.

Er zieht den Schweif ein und nimmt Demutshaltung an (= schlechtes "Gewissen"), wenn er befürchtet, dass er ....**geschimpft**..... oder geschlagen wird. Er kann ....**nicht**..... feststellen, ob das, was er getan hat, wirklich .....**gut**... oder ..**böse**.... war. Er reagiert nur auf ...**Lob**.... oder ..**Tadel**..... seines "Leithundes" ....**Mensch**.....

## Menschengewissen

Der Mensch reagiert auf seine Umwelt häufig auch nur mit einem ".....**Hunde**.... - ..**gewissen**....": Er ist Mit..**-läufer**..... (Suche Beispiele!), will überall beliebt sein (Nenne Beispiele!) und ist oft nicht fähig, sich gegen die herrschende ...**Meinung**..... zu stemmen und Unrecht und Lüge anzuprangern. Trotzdem gibt es täglich viele Beispiele dafür, dass das Menschengewissen versucht, unabhängig von ..**Lob**.... und ..**Tadel**.... , Gut und ..**Böse**.... zu erkennen und das ..**Gute**.... durchzusetzen. Zu erwähnen sind hier besonders die ...**Widerstandskämpfer**.. im 3. Reich oder die Märtyrer.

(**Lückenwörter:** Widerstandskämpfer, gelobt, Hundegewissen, nicht, Tadel, Böse, Lob, gut, Mensch, Lob, Gute, -läufer, böse, geschimpft, Tadel, Meinung)

Die Fähigkeit, .....**Gut**..... und .....**Böse**..... zu unterscheiden, ist im Menschen durch den .....**Schöpfer**..... angelegt wie die .....**Fähigkeit**..... zu sprechen. So wie die Sprachfähigkeit aber erst ....**trainiert**..... und kultiviert werden muss (in der jeweiligen Muttersprache!), so muss auch die ..**Gewissensanlage**.... gefördert, kultiviert und trainiert werden an menschlichen Normen, Gesetzen und am Gebot der Liebe.

Bedenke dazu besonders den Satz des Kirchenlehrers Aurelius Augustinus (354 - 430)!

(**Lückenwörter:** trainiert, Böse, Gewissensanlage, Gut, Fähigkeit, Schöpfer)

Augustinus: "Habe die Liebe, und dann tue, was du willst!"

